

Wahlpflichtmodul im FÜBa und Master LG	Projekt	L 5
Anbieter	Deutsches Seminar (Philosophische Fakultät)	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Alexander Košenina	
Häufigkeit des Angebots	jedes 3. Semester	
Dauer des Moduls	1 bis 2 Semester	
Semesterlage	FÜBa: ab 3. Semester Master LG: ab 3. Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	FÜBa, Master LG	
Teilnahmevoraussetzungen	L 2 empfohlen	
Art der Lehrveranstaltung/SWS	Seminar und praktische Übung (4 SWS)	
ECTS-LP/Workload	10 LP / 300 Std. <ul style="list-style-type: none"> • 60 Std. Kontaktzeit • 240 Std. Selbststudium 	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)	Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	In der Regel mündliche Prüfung (20-30 Min.). Alternativ: Hausarbeit (10-15 S.) oder Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (5-10 S.) oder mediengestützte Präsentation (20 Min.).	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Können u.a. sein: Lektürearbeit, Referat, kleinere schriftliche Arbeit, Klausur, mündliche Prüfung (nur wenn Prüfungsleistung nicht mündliche Prüfung ist), Handout, Protokoll, Themenpatenschaft, Portfolio, Webseite, Bericht, Übungen, Exkursion (Umfang der Studienleistungen hängt vom jeweiligen Studiengang ab. Weitere Details können den Ankündigungen im KVV entnommen werden und werden von den Lehrpersonen zu Beginn des Semesters mitgeteilt).	
Inhalte	In diesem Modul, das aus einer vierstündigen Lehrveranstaltung besteht, sollen auf der Basis der erworbenen fachwissenschaftlichen Kompetenzen mögliche Berufsfelder durch eine praktische Projektarbeit kennengelernt und erprobt werden: <ul style="list-style-type: none"> • inhaltliche Vorbereitung und organisatorische Ausrichtung einer wissenschaftlichen Tagung • Konzeption und Realisierung einer Ausstellung • Konzeption und Realisierung eines kleinen Publikations- oder Editionsprojekts in Verbindung mit einem Verlag • Begleitprojekt zu einer kulturellen Veranstaltung in Kooperation mit einer außeruniversitären Einrichtung (Museum, Theater, Bibliothek, Verlag) in der Stadt und der Region • Konzeption und Realisierung künstlerischer Projekte im Bereich <i>creative writing</i>, Film, Theater, Darstellendes Spiel, Medien etc. • Zuarbeit im Bereich des Kultursponsorings und der Öffentlichkeitsarbeit eines Unternehmens oder einer Stiftung • Entwicklung eines Kursprogramms innerhalb der kulturellen Weiterbildung • praktische journalistische Übungen, ggf. in Zusammenarbeit mit Feuilleton-Redaktionen in Presse, Funk, Fernsehen oder Internet. 	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Einblick in Tätigkeitsfelder von Literaturwissenschaftlerinnen und Literaturwissenschaftlern. Erwerb berufsqualifizierender Kompetenzen im Austausch mit dem Kulturbetrieb; Fähigkeiten im Kulturmanagement (Planung, Organisation und Präsentation); Befähigung zur Vermittlung im außeruniversitären Bildungsbereich.	
Grundlegende Literatur	Jeweils dem kommentierten Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen	